

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Wagenpreise: Grundzüge, 32 mm breit, Nr. 2., für das Ausland Nr. 10., Ref. Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Bezugpreise: Bei freier Zustellung ins Haus durch Boten monatlich M. 5,75, vierteljährlich M. 17,25. Postbezug in Deutschland: Monatlich M. 5,25 ohne Zustellgebühr. Postbezug im Ausland laut Eintragung in den Postämtern. Kreuzbandendungen im Inlande wöchentlich M. 2,70, nach Einzelnummer 30 Pf. dem Auslande wöchentlich M. 4,50.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-A., Ferdinandstraße 4. Fernsprechnummern: 13 528, 13 638, 13 897 und 17 109. Postfachkonto: Leipzig Nr. 2060. Abbestellungen (ohne Adressen) werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. Im Falle höherer Gewalt, Zerschlagung oder Streik haben unsere Bezüher keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Anzeigens.

Frankreichs Schachzug

Lord George ist überführt, und Millerand ist überführt. Lord George ist überführt, weil Frankreich in dem Augenblicke, in dem England den Bolschewisten zu den Verhandlungen von Brüssel seinen Segen gab, den General Wangel als regierende Macht anerkannte. Über Frankreich will diese Köhler den Briten rechtig mitgeteilt haben. Heute wird aus London gemeldet, das der englische Vertreter in Brüssel, der französische Vertreter in London sei, infolge eines Verstoßes in der Unterabteilung mit großer Verärgerung eingetroffen. Millerand ist überführt, weil Lord George dem Polen geraten hat, die Bolschewistenbedingungen der Unterabteilung anzunehmen. (Wer es gibt doch einen Zeitungsjäger in Europa, der nicht bereit ist, die Entente mit Frankreich zu erneuern, sondern in solcher Weise endet, was überdem nicht die Entente, die die Franzosen treiben müßten, ganz anders ist als die, die Lord George seit einiger Zeit wirklich treibt.)

Die Franzosen brauchen im Osten weiter: ein militärisch starkes Polen, das Deutschland ein Schwachhals, und ein bürokratisches Russland, das die Schwächen des Zarismus beibehält und womöglich die alte Entente mit Frankreich erneuert, jedenfalls nicht mit Deutschland liebäugelt. Das Programm ist klar, weil die polnischen und die russischen Interessen sich nicht aneinander geraten, und weil das russische Interesse an der Unterabteilung nicht einseitig, sondern in der Unterabteilung liegt. Auch wird der Imperialismus eines neuen kaiserlichen Russlands noch weit mehr als vor dem Krieg auf englische Schwänke haben. — Konstantinopel ist ja heute in der Hand der Bolschewisten, und das ist für uns ja ein großer Verlust. — Und das ist doch das, was wir in der Unterabteilung nicht wollen. — Und das ist doch das, was wir in der Unterabteilung nicht wollen. — Und das ist doch das, was wir in der Unterabteilung nicht wollen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

Die französische Politik bedeutet die Fortsetzung des Krieges gegen Sowjetrußland. Soll dieser Kriegszustand nun aktiv oder passiv, theoretisch oder praktisch sein? Wenn aktiv und praktisch weitergeführt werden soll, so muß Polen zur Bekämpfung des Bolschewismus herangezogen werden, Deutschland Neutralität zu beobachten und Italien wie Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und andere freizulassen.

neue Begegnung zwischen Millerand und Lloyd George

entweder in Boulogne oder in England stattfinden. „Evening Standard“ vertritt sogar aus verlässlicher Quelle, daß Lord George und Lord Curzon am 17. d. M. mit Millerand in Boulogne zusammengetroffen seien. Auf alle Fälle sollte Lord George am Montag im Unterhaus eine Erklärung abgeben über die Streitfrage. Dasselbe bietet das Unterhaus, das gestern in die Sommerferien gehen wollte, noch die nächste Woche zusammen. In Frankreich werden Stimmen laut, nach

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Ein englisches Ultimatum an Rußland. London, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau

kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Die Bedrohung Warschau. kg. Rotterdam, 13. August. (Via Drahtbericht.) Rußland wird ein Ultimatum an Rußland gestellt. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse. Die englische Regierung fordert von Rußland, daß es die Unterabteilung zwischen Polen und Sowjetrußland innerhalb fünf Tagen verlasse.

Sarendiamanten und Bolschewisten-Propaganda

Bei Antwerpen, wo sich wieder ein großer Brillantenhandel entwickelt, treffen hier merkwürdige Berichte über die Einschmuggelung russischer Sarendiamanten und anderer sehr wertvoller Juwelen nach England, Frankreich und Belgien ein. Man kann sich beim Lesen dieser Meldungen des Eindruckes nicht erwehren, daß die Verwertung der bolschewistischen Rußlandbesetzungen gewaltig ist und sich nicht bloß auf konventionale Kreise erstreckt, sondern auch auf gewisse „Bolschewistengruppen“, deren materielle Interessen an dem Verkauf der Edelsteine und der Gold-, Platin- und Silberwaren den bolschewistischen Komitees zugute kommt.

Um nun auf die Mittelungen aus Antwerpen näher einzugehen, sei vorausgeschickt, daß es vor drei Monaten der Moskauer Bolschewisten gelungen ist, in Belgien eine Kommunistengruppe zu bilden, deren Vorsitzender sich organisch an die französischen und englischen anschließt. Die belgische Gruppe vertritt, ebenso wie die in den beiden „ältesten“ Staaten, nicht den absoluten Bolschewismus, sondern ein gewisses Maß an Pragmatismus, als für Frankreich die Freiheit der unterdrückten Völker in den französischen Kolonien, für England die Befreiung der Iren, Kyprioten, Indier, für Belgien die Befreiung des belgischen Volks von der Herrschaft der Könige. Für diese Zwecke sind, nach den Antwerpener Berichten, rund 40 Millionen Franken während der letzten drei Monate flüssig gemacht worden. Und dieser erhebliche Propagandabestand ist hauptsächlich durch den heimlichen Verkauf der zaristischen Kronjuwelen aufgebracht, so meldet man wenigstens aus Antwerpen.

Man hat es mit drei „Serien“ dieser Juwelen zu tun. Die erste, kostbarste, kommt aus dem Privatbesitz des Saren und gelangte nur „fragmentarisch“ in den Besitz der Bolschewisten, da es zwei englischen und einigen amerikanischen Vertrauenspersonen gelang, den berechtigten Ueberlebenden der Romanowfamilie einige Stücke zusammen zu lassen. Dadurch soll den Bolschewisten ein „Verlust“ von rund 15 Millionen Franken entstanden sein; es scheint noch immer ein Geheimverfahren gegen russische Komploten, die sich in Petersburg aufhalten. Die bolschewistische Polizei untersucht den Fall mit um so größerem Eifer, da es sich gezeigt hat, daß hinter der Entwendung der Juwelen sich die Angehörigen der Sarenfamilie eine monarchistische Bewegung heilt.

Die zweite Serie ist fast gänzlich in Geld umgewandelt worden und besteht aus einem Teile der Kronjuwelen, verschiedenen kostbaren Emblemen mit farbigen Steinen, darunter 45 Smaragden von einseitiger Schönheit. Man nennt diese Serie auch die „asiatische“, weil sie für die Propaganda in Persien, in Vorderasien und in China Verwendung fand. Die Steine wurden, getrennt von den Hosen, in Amerika, namentlich in Rio de Janeiro und Buenos Aires, umgeholt, außerdem in Japan, wo sie angeblich auf bolschewistische Rechnung gekauft wurden. Sie befinden sich heute bereits in „festen Händen“. Erwähnt sei, daß ein bolschewistischer Vertrauensmann mit drei Smaragden und einigen Brillanten in Persien spurlos verschwunden. Er wird von der Moskauer Staatspolizei „gesucht“.

Die dritte Serie setzt sich aus vielen goldenen Schmuckstücken, edelsteinbesetzten Ringen, Armbändern und nationalen Gold- und Silberwaren zusammen. Diese Stücke befinden sich in amerikanischen Privatbesitz, nachdem sie über Tokio und San Francisco und von dort nach dem amerikanischen Osten gebracht worden sind.

Es wird in den Antwerpener Berichten darauf hingewiesen, daß sich in Moskau für „Propagandazwecke“ noch „Sarendiamanten und Kronjuwelen“ in der Höhe von mindestens 100 Millionen Franken befinden. Man verläßt über Summen und Einnahmequellen, die reichlich genügen, um einerseits die Verwertung im Westen durchzuführen, andererseits einem Hochdruckversuche dadurch zu tragen, daß mit dem Gold- und Juwelenvorrat die benötigten Grundstoffe nach Rußland herbeigeführt werden können. Die Zufuhrmöglichkeiten seien sehr groß und könnten — der englischen Bloade nicht unterworfen werden. — Alle Verfolgungen, die von der sogenannten „Internationalen Komintern“ gegen die Verklüster der russischen Sarensche unternommen wurden, haben sich bisher als erfolglos erwiesen. Nicht ein einziger Gegenstand ist den Detektiven der internationalen Organisation in die Hände. Es soll jetzt zu neuen, verhängnisvollen Maßnahmen kommen, um den Bolschewisten die Einnahmequelle zu verschaffen...

Die Seeleute gegen den Kaffkandtag

Der Seeleutetag in Brüssel hat den Vorschlag der belgischen Delegation angenommen, der zur Bekämpfung des Kaffkandtags und der 8-Stunden-Mode den Streik festzusetzen.